

Beatnuts erreichen Platz drei

Videoclip-Dancing: Dance Company by Unikat beim Liga-Pokal in Gießen erfolgreich. „eXrated“ ist schon seit vier Jahren fester Bestandteil der Liga

Herford. Die Dance Company by Unikat aus Herford bot beim Liga-Pokal-Auftritt in Gießen erneut eine starke Vorstellung. Zu der Veranstaltung im Video-Clip Dancing wurden die besten 16 Teams ihrer Altersgruppe von den European Masters eingeladen. Trainerin und Inhaberin Maren Wortmann erklärt: „Mittlerweile gehört diese Veranstaltung zum festen Bestandteil unserer Saison. Ich bin stolz auf unsere Teams, die es geschafft haben, uns auf dieses Niveau zu bringen.“

Die Platzierung unter den besten 16 Teams bei den European Masters of Dance ist die Voraussetzung für die Teilnahme am Liga-Pokal. Die Gruppe „eXrated“ der Dance Company ist bereits seit vier Jahren ein fester Teil dieser Liga, das Team „BlackTrap“ gehört seit drei Jahren zu dieser Gruppe.

Im November 2018 schaffte eXrated in der Königsdisziplin Altersgruppe Adults mit Platz 14 die Qualifikation und steigerte sich im Verlauf der Veranstaltung noch einmal deutlich – die Gruppe landete schließlich auf dem zehnten Platz. BlackTrap erreichte in der Altersgruppe Juniors 2 Platz vier. Wortmann freute sich über diese Ergebnisse: „Beide Teams haben wieder einen großen Sprung nach vorn gemacht. Die Entwicklung ist einfach toll.“

Zeitgleich zum Liga-Pokal war auch der jüngste Nachwuchs am Start. Beim Kids-Cup waren zwei weitere Teams der Dance Company Herford aktiv, die „Beatnuts“ und „The Core“. Die Beatnuts sind zehn Mädchen im Alter von sechs bis acht Jahren, die erstmals einen öffentlichen Auftritt hatten. Zum coolen Remix mit „You can do it“ (Ice Cube) und „Miami“ (Will Smith) brachten die Minis eine sehenswerte Show auf die Bühne und holten den dritten Platz nach Herford. Auch das Team the Core zeigte einen starken Auftritt. Die 25 Tänzerinnen des Teams erreichten den sechsten Platz. Beide Teams freuen sich auf den nächsten Auftritt bei der Norddeutschen Meisterschaft in Hameln.

Alle Teams sind noch einmal am 6. April beim Basketballspiel der BBG Herford im Friedrichs-Gymnasium Herford zu sehen.



Überzeugend: Die Gruppe „eXrated“ belegte in Gießen den zehnten Platz.

FOTOS: PRIVAT



Erster öffentlicher Auftritt: Die zehn jungen Mädchen der „Beatnuts“ erreichten beim Kids-Cup einen hervorragenden dritten Platz.

BBG-Reserve gewinnt gegen Schalke deutlich

Basketball-Oberliga: Herford verteidigt zweiten Tabellenplatz mit Pflichtsieg

Gelsenkirchen. Für die 2. Mannschaft der BBG Herford ging es im Gastspiel bei Schalke 04 II darum, den zweiten Tabellenplatz in der Basketball-Oberliga zu sichern. Das gelang mit einem 79:45-Erfolg.

Die Herforder trafen in Gelsenkirchen auf ein sehr junges und unerfahrenes Team. Die Mannschaft von Lukas Manske hatte neun Spieler zur Verfügung, darunter auch Ao Luo, der im voraus gegangenen Spiel gegen Telgte nach langer Verletzungspause sein Comeback gab. Als haushoher Favorit wollte die BBG selbstbewusst in die Partie starten. Ein Stückweit gelang dies auch und die Gäste setzten sich im ersten Viertel auf 19:9 ab. Anfang des zweiten Durchgangs kassierten sie durch eine kleine Phase der Unachtsamkeit einen 0:9-Lauf und plötzlich waren die Hausherrn bis auf einen Punkt her-

angekommen. Doch zum Führungswechsel kam es nicht. Nach einer ernsten Ansprache in der Auszeit zeigten die Herforder, wer das bessere Team war und gewannen das Viertel noch mit 24:13.

In der zweiten Halbzeit ließen die Gäste dann nichts mehr anbrennen und Coach Lukas Manske wechselte munter durch. „Heute war es eine Pflichtaufgabe, die zwei Punkte zu holen. Ich wollte allen genug Spielzeit geben und die Spielzüge sollten ordentlich gelaufen werden, damit diese nächste Woche gegen den Tabellennachbarn sitzen“, so Lukas Manske. Am morgigen Samstag empfängt die BBG-Reserve den Tabellendritten aus Kinderhaus.

BBG Herford II: Herr (24), Luo (6), Neuber (3), Brackmann (8), Westerwelle (14), Wein (4), Wunram (4), Bunte (2), Kinder (14).

Tennisturnier in Kirchlegern

Kirchlegern. Bereits zum neunten Mal heißt die TSG Kirchlegern-Randringhausen Tennisspieler und -spielerinnen aus ganz Norddeutschland zum ersten Vorbereitungsturnier auf Sand im neuen Jahr willkommen. Diesmal jedoch erstmalig unter der Regie von Daniel Kerkmann, der die Leitung vom aktuell verhinderten Initiator Jens Bühre übernimmt.

Insgesamt gibt es 101 Meldungen in fünf Konkurrenzen, die an diesem und dem folgenden Wochenende ausgespielt werden. Neben dem Kampf um LK-Punkte, das Preisgeld und den Pokal geht es auch um eine möglichst schnelle Eingewöhnung an den so beliebten Belag, auf dem die kurz bevorstehende Mannschaftssaison ausgetragen wird.

Los geht es am heutigen Freitag, ab 16 Uhr mit den ersten Qualifikationsspielen der Herren und Achtel- und Viertelfinals bei den Da-

men. Der Höhepunkt des ersten Wochenendes ist die Damen-A-Konkurrenz, die nur am ersten Wochenende ausgetragen wird. Am Sonntagnachmittag finden die entscheidenden Gruppenspiele in der Konkurrenz statt.

In der Herren-A-Konkurrenz wird es in diesem Jahr einen neuen Sieger geben, da Seriensieger Jannis Unland nicht am Start ist. Die Rolle des Topfavoriten dürfte an LK1-Spieler Malte Ostmann gehen. Sehr ausgeglichen gestalten sich die Damen-B und Herren-B-Felder, wo sich sehr viele Spielerinnen und Spieler mit ähnlichen LK's tummeln. Für packende, enge Spiele dürfte gesorgt sein! In der Damen-C-Konkurrenz versucht Vorjahressiegerin Sinia-Maria Moise ihren Titel zu verteidigen.

Der Eintritt ist an allen Turniertagen kostenlos und über den gesamten Zeitraum wird für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Ein Herforder siegt beim Nachwuchs-Cup

Radsport: Pascal Büter liegt in der Gesamtwertung der Altersklasse U 15 vorn

Bielefeld. Die Rennserie um den Apecin-OWL-Nachwuchs-Cup endete jetzt mit dem abschließenden Rennen in Schildesche. Diese Serie bietet dem Radsport-Nachwuchs aus Ostwestfalen-Lippe die Möglichkeit, erste Rennerfahrungen zu sammeln und die persönliche Form zum Saisonstart zu testen.

Sehr zufrieden war Waldemar Grabosch, Verantwortlicher für den Straßenrennsport im Bezirk, in diesem Jahr mit der Beteiligung: „Die Rennen waren gut und stark besucht. Leider konnten wir nur vier Veranstaltungen anbieten. Ich hoffe, dass sich im kommenden Jahr noch ein paar Radsportvereine in der Region zur Austragung entscheiden.“

Die ersten beiden Rennen in Gütersloh und Paderborn wurden auf großen Parkplätzen ausgetragen. Das dritte Rennen der Serie war Teil des Herforder Frühjahrspreis, das erste nationale Straßenrennen auf einem 2,5 Kilometer Rundkurs in Elverdissen. Alle drei Rennen waren geprägt durch typisches Winterwetter mit Wind, Kälte und Regen. Beim Abschlussrennen, ausgerichtet vom RC Sprintax Bielefeld, wurden aber alle Radsportler von der Sonne verwöhnt.

Zufrieden waren die Starter des RC Endspurt Herford. In der Altersklasse U 15 erreichte Pascal Büter in der Gesamtwertung den ersten Platz. Es folgen mit ebenfalls bemerkenswerten Leistungen Linus Jonas auf Platz vier und Simon Gerlitzki auf Rang sieben.

Auch in der Altersklasse U 17 wurden gute Ergebnisse eingefah-

ren. Timo Gruszczynski belegt den Gesamtplatz zwei, gefolgt von Janis Kommnick auf Rang vier und Ben Hagedorn auf Platz sieben. Alle drei Endspurt-Fahrer gingen wegen anderer Radrennen zum Abschluss der Rennserie in Bielefeld nicht an den Start, sonst wären wahrscheinlich noch besser Platzierungen herausgesprungen.



Schnell unterwegs: Der Herforder Pascal Büter sicherte sich Rang eins beim Alpecin-OWL-Nachwuchscup. FOTO: WERNER MÖLLER

Nachwuchs belegt Rang drei

Spenge. Erstmals hat sich eine U-10-Nachwuchsmannschaft der Schachgemeinschaft Hücker-Aschen für das nordrhein-westfälische Landesfinale qualifiziert.

Bei der OWL-Ausscheidung in Gütersloh zog das Team mit Adrian Tataru, Miro Pfeiffer, Martin Stüber und Magnus Schmidtke nach den Vertretungen der SchachAka-

demie Paderborn und des Blauen Springer Paderborn als Drittplatzierter auf die Landesebene. In den sechs Runden im Schnellschachmodus erzielten die Hücker-Aschener diese Resultate: gegen SAP Paderborn II 1:3, Heeper SK 2:2, Bielefelder SK 3:1, SV Soest 2,5:1,5, BS Paderborn 1:3 und SAP Paderborn I 3:1.

Sport in Kürze

FAH: Versammlung

Die SG FA Herringhausen-Eickum hält heute ab 19.30 Uhr im Vereinsheim am Sportplatz ihre Jahreshauptversammlung ab. Auf der Tagesordnung stehen auch Neuwahlen und Ehrungen.

„Kloster 60 Plus“ macht Ausflug

Am Montag, 24. Juni, unternimmt die Gruppe „VfL Kloster 60 Plus“ des VfL Klosterbauerschaft einen Ausflug zur Meyer-Werft nach Papenburg. Anmeldungen nimmt Achim Wittwer telefonisch unter (0 52 23) 7 31 22, entgegen.

TuS Spenge: Versammlung

Der TuS Spenge hält heute ab 19.30 Uhr im Hotel Zum Bücherplatz seine Jahreshauptversammlung ab. Auf der Tagesordnung stehen auch Ehrungen und Neuwahlen.

VfL Herford: Versammlung

Der VfL Herford hält heute seine Jahreshauptversammlung im Vereinsheim „Werrestuben“ an der Werrestraße ab. Vorgesehen sind auch Neuwahlen.

Neue Volleyballspieler gesucht

Herford. Nachdem zum ersten Mal seit Jahrzehnten die Volleyballer der Turngemeinde Herford in der vergangenen Saison ohne eine Herrenmannschaft waren, wird für die Saison 2019/20 wieder eine Herrenmannschaft für die unterste Spielklasse, die Bezirksliga, angemeldet. Dafür werden neue Spieler gesucht, um auf Mannschafts-

stärke zu kommen. Wer schon Volleyball-Erfahrung hat und mitspielen möchte, ist zum Training eingeladen. Das ist jeweils donnerstags von 20 bis 22 Uhr – auch in den Osterferien – in der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Realschule am Weddigenufer. Ansprechpartner ist Lughaidh Ó Cléirigh, Telefon (01 74) 4 15 22 00.



Meister: Rafael Hellweg (hinten v. l.), Yunes Benammou, Jul Altvater, Jannis Werning, Enno Böschel, Hannes Dreiling, Co-Trainer Calvin Geister; Vitus Hellmann (Mitte v. l.), Ben Kosmiky, Mauritz Castrup; Jona Dicks (vorn liegend) sowie die auf dem Bild fehlenden Jannis Ferner, Felix Warner und Michel Hartwig sicherten sich den Titelgewinn in der Handball-Kreisklasse der D-Jugend. FOTO: PRIVAT

Engers D-Jugend ist Meister der Kreisklasse

Enger. Die D-Jugend des TVC Enger kam zwar etwas holprig in die Saison der Handball-Kreisklasse hinein, gewann aber dann elf Spiele in Folge und sicherte

sich dadurch den Titelgewinn. Grundlage dafür war die offensive Abwehr, die die Gegner früh unter Druck setzte und dadurch schnelle Tore ermöglichte.